



Hauptthemen des Abends:

- Regularien**
- Nominierung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 13.06.04**

TeilnehmerInnen: Karlheinz Aenis, Christine Allgaier, Armin Fretschner, Simon Giebler, Klaus Grüb, Ilka Häusler, Rolf Hicks, Reinhard Jaenicke-Buchner, Eva Kaplan-Schönmann, Matthias Korpas, Ute Krolik, Wolfgang Metzler, Alexander Stachelscheid
Herr Kleindienst vom Südkurier

TOP 1: Regularien:

- **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Klaus Grüb als Vorstandsmitglied begrüßte alle Teilnehmer der diesjährigen Jahreshauptversammlung und stellte anschließend auch gleich die übliche Frage nach Änderungswünschen zur Tagesordnung. Kein/e TeilnehmerIn hatte Änderungsvorschläge, weshalb umgehend mit der damit genehmigten Tagesordnung begonnen werden konnte.

- **Bericht des Vorstandes**

Klaus übernahm auch den Bericht des Vorstandes und hatte dazu folgenden Text vorbereitet:

Ich möchte hier an dieser Stelle nicht näher auf einzelne Treffen und deren Inhalte eingehen. Eine solche Aufzählung würde nichts über die Inhalte, sondern höchstens etwas über die zahlreichen Aktivitäten aussagen. Die Schwerpunkte des zurückliegenden Jahres lagen in der internen Umorganisation und Neuausrichtung und hauptsächlich bei der Überarbeitung unseres Programms. Diese Überarbeitung hatte zum Ziel das Programm in eine aktuelle, gestraffte und vor allen Dingen zukunftsfähige und moderne Form zu bringen. Ballast und überholte Punkte aus der Vergangenheit wurden ebenfalls entfernt. Bei den verschiedenen und zum Teil hitzigen Diskussionen zu einzelnen Programmpunkten konnte sich jeder wieder über die Position des BUF im Klaren werden.

An dieser Stelle möchte ich das Programm etwas näher vorstellen, um damit die Positionen des BUF zu einzelnen Sachthemen zu erläutern.

Die konstruktiv kritische Begleitung aller kommunalpolitischen Entscheidungen ist unser Ziel, da Demokratie von der Aus- und Mitgestaltung durch die Bürger- und Bürgerinnen lebt.

Wir stehen für Entscheidungen mit Augenmaß, und für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde. Hohe Priorität haben für uns der Umweltschutz und die Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Wir fördern ein familienfreundliches und einvernehmliches Zusammenleben aller Generationen. Alle Entscheidungen des Gemeinderates müssen auf dieser Grundlage gefällt werden.

Aus diesen übergeordneten Zielen leiten sich drei Hauptthemen ab:



1. Umwelt und Natur

Die über Jahrhunderte entstandene Kulturlandschaft gilt es auch in Zukunft so zu behandeln und zu bewirtschaften, dass ihr eigenes Profil erhalten bleibt. Dies wird unterstützt durch Förderung der Vermarktung regionaler Produkte. Dadurch werden lange Wege vermieden und die Umweltbelastung reduziert. Die Wertschöpfung bleibt direkt beim Erzeuger.

Der Flächenverbrauch muss reduziert werden, versiegelte Flächen sollen wieder entsiegelt werden. In Verbindung mit der Regenwasserbewirtschaftung soll eine langfristige Verbesserung der Umweltproblematik im Bereich der Seefelder Aach erreicht werden. Hierzu wird die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, welche von uns maßgebend vorangetrieben wurde, ihren Beitrag leisten.

Die Förderung von Energiesparmaßnahmen und regenerativen Energien muss vorangetrieben werden. Durch die Verringerung des CO₂ Ausstoßes und des Energieverbrauchs wird zum einen ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet und zusätzlich kann Geld für andere Zukunftsinvestitionen eingespart werden. Während in UM von der CDU die Fortführung des erfolgreichen Energieförderprogramms permanent in Frage gestellt wird, führt man ein solches in Überlingen gerade mit einem Jahresetat von 30.000€ neu ein.

2. Dorfentwicklung und Soziales

Es müssen langfristige Konzepte erstellt werden, um zu vermeiden, dass sich das Lebensumfeld der hier ansässigen Bevölkerung nachhaltig verschlechtert. Der ländliche Charakter der Gemeinde soll erhalten bleiben. Dazu gehört eine vorausschauende kompakte Planung für öffentliche Flächen, und die Erstellung eines Grünkonzepts.

Die Verkehrsplanung muss sich an der Lebensqualität der Menschen orientieren. Hierzu gehören:

- Lärmschutzmaßnahmen, bei bestehenden Straßen
- Förderung des ÖPNV
- Wo nötig maßvoller Straßenausbau vor Neubau, Tunnellösung B31, keine Autobahn
- Sichere Radwege, Trennung von Fußgänger und Radfahrer wo nötig.

Wichtig ist die Gestaltung und Erhaltung einer familienfreundliche Infrastruktur mit attraktiven Angeboten. Die Förderung umfassender Betreuungsangebote für Jung und Alt, sowie die Vernetzung der Angebote von staatlichen und freien Einrichtungen. Sozial aktive Gruppen und Vereine sollen unterstützt werden. Die Belange Jugendlicher müssen bei Gemeindeentscheidungen mit einbezogen werden.

Auch in Zeiten leerer Kassen sind die Schwerpunkte auf eine nachhaltige und familienfreundliche Entwicklung zu setzen. Wir stehen für den Erhalt des Hallenbads, der Musikschule und der Bücherei. Hier sind langfristige Konzepte für den Fortbestand dieser Institutionen zu entwickeln. Es kann nicht angehen, dass für andere Bereiche (Touristinfo) viel Geld ausgegeben wird, während speziell in den Bereichen in welchen Familien und auch Kinder betroffen sind jedes Mal sofort der Rotstift angesetzt wird.

3. Mitgestalten

Das BUF steht für Offenheit und Themen bezogene Zusammenarbeit. Wir sehen Bürgerinformation nicht als Pflichtübung, sondern als Gelegenheit viele Bürger umfassend zu informieren, damit

Jahreshauptversammlung
11.03.2004
20 Uhr – Restaurant Shanghai

BÜRGER- UND UMWELTFORUM
UHLINGEN-MÜHLHOFEN



demokratische Entscheidungen überhaupt realisierbar sind. Rechtzeitige Information über zukünftige Planungen sind wichtig, um die Voraussetzung für eine aktive Mitarbeit der BürgerInnen zu schaffen.

Soviel zu unserem neuen Programm. Mit diesem haben wir die Weichen für unsere Zukunft gestellt. Eine Zukunft in einer lebenswerten Gemeinde, in welcher Jung und Alt sich wohlfühlen und die geprägt ist von einem einträglichem Miteinander aller Generationen, Geschlechter und Nationen.

Zum Schluß möchte ich allen danken, welche sich im zurückliegenden Jahr für das Bürger- und Umweltforum eingesetzt haben. Ganz besonderer Dank gilt natürlich unseren beiden Gemeinderäten Manfred Lusch und Armin Fretschner. Dank aber auch an alle Vorstandskolleginnen und Kollegen, sowie alle aktiven Mitglieder, welche bei zahlreichen Treffen und Aktivitäten beteiligt waren. Noch ein Wort zu unserem Gemeinderat Manfred Lusch. Wie bei unserer anschließenden Nominierung sicher auffallen wird ist dieser nicht mehr dabei. Aus persönlichen und beruflichen Gründen hat sich Manfred leider dazu entschlossen nicht mehr zu kandidieren. Ich möchte ihm an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für sein starkes Engagement für das BUF im Gemeinderat danken. Und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

- **Kassenbericht**

Rolf Hicks als Vorstand und Kassenwart gab nur den augenblicklichen Stand bekannt, da wenig Bewegungen im gesamten Zeitraum zu vermelden sind. Unser Guthaben beläuft sich derzeit auf ca. 250 Euro.

- **Kassenprüfung**

Ilka Häusler und Ute Krolik haben die Kasse geprüft. Sie fanden die Kasse ordentlich geführt, so daß einer Entlastung des Kassenwartes ihrerseits nichts entgegenstand.

- **Entlastungen**

Da keine Neuwahlen anstanden, war dieses Jahr nur der Kassenwart zu entlasten. Armin Fretschner stellte den Antrag, Rolf Hicks als Kassenwart zu entlasten. Nachdem niemand gegen offene Abstimmung war, konnte eine einstimmige Entlastung festgehalten werden.

TOP 2: Nominierung der Kandidaten zur Gemeinderatswahl am 13.06.04:

Hierzu konnte der Vorstand – Klaus Grüb – sowie der Aktivenkreis berichten, daß schon seit einiger Zeit die Aufstellung unserer Kandidatenliste Hauptthema der zurückliegenden BUF-Treffen war und sich mittlerweile eine komplette Liste mit 18 Kandidaten ergeben hat. Im Vorfeld wurde auch über die Reihenfolge unserer Kandidaten gesprochen und Klaus konnte nun eine Vorschlagsliste präsentieren. Nachdem diese verlesen war, gab es keine Einwände und Klaus konnte nun auf den Wahlmodus eingehen. Nachdem er die verschiedenen Gesichtspunkte dazu erläutert hatte, war man sich einig, die Vorschlagsliste komplett im Block und offen abzustimmen.

Jahreshauptversammlung
11.03.2004
20 Uhr – Restaurant Shanghai

BÜRGER- UND UMWELTFORUM
UHLINGEN-MÜHLHOFEN



Ilka Häusler übernahm die Leistung dieser Abstimmung und die Vorschlagsliste wurde einstimmig angenommen.

Folgende Liste wird damit am 13.06.04 auf unserem Wahlzettel stehen:

1. Armin Fretschner
2. Christine Allgaier
3. Klaus Grüb
4. Alexander Stachelscheid
5. Wolfgang Metzler
6. Eva Kaplan-Schönmann
7. Ute Krolik
8. Jürgen Wemheuer
9. Hannelore Schwabenitz
10. Sybille Amann-Grüb
11. Doris Dietzen
12. Boris König
13. Simon Giebler
14. Karlheinz Aenis
15. Andrea Scaduto
16. Reinhard Jaenicke-Buchner
17. Elke Konday
18. Rolf Hicks

Anschließend wurden die Formalitäten angegangen mit dem Ausfüllen diverser Wahlformulare und Unterschriften der Kandidaten.

- **Verschiedenes**

Nachdem die Nominierung über die Bühne gegangen war, folgte sogleich die weitere Planungsarbeit für die kommende Gemeinderatswahl.

Zunächst sprachen die Vorstände die finanzielle Situation dazu an, denn die Wahlkampf-Unterlagen wie Infoblätter („Flyer“) oder Plakate kosten ja auch was. Aus dem Kassenbericht wissen wir, daß dort wenig vorhanden ist. Klaus Grüb und Wolfgang Metzler als Kreisvorstände der GRÜNEN – Bodenseekreis konnten hier berichten, daß dort beschlossen wurde, den örtlichen Gruppen, die den GRÜNEN nahestehen und die Europa-Wahl mitunterstützen, Gelder zur Finanzierung der Materialien zur Verfügung gestellt werden. Wie können wahrscheinlich mit ca. 500 € rechnen.

Nun kam die Flyer-Gestaltung in die Diskussion! Hier war eine deutliche Tendenz zum Format A3 mit einer speziellen Faltung herauszuhören.

Desweiteren kam die thematische Gestaltungsrichtung zur Sprache. Hier wurde eine Vorschlag von Alexander Stachelscheid intensiver besprochen. Er schlägt vor, als Grundthema der Gestaltung Fußball zu nehmen, da gleich nach der Wahl die Fußball-Europameisterschaft beginnt.

Jahreshauptversammlung
11.03.2004
20 Uhr – Restaurant Shanghai

BÜRGER- UND UMWELTFORUM
UHLINGEN-MÜHLHOFEN



Armin Fretschner brachte noch eine zweite Idee ins Spiel. Das Bogenschießen als Grundthema mit einer Zielscheibe, in deren schwarzem Zentrum ein grüner Pfeil steckt.

Anschließend wurden die farblichen Möglichkeiten besprochen. Ob schwarz- weiß, zweifarbig oder mehrfarbig ist letztlich eine Preisfrage.

Unsere Wahlunterlagen müssen natürlich noch mit Fotos unserer Kandidaten bestückt werden. Wir wollen diesmal etwas bessere Fotos im Flyer abdrucken. Für die letzte Wahl waren doch einigen „Verbrecherfotos“ mit dabei. Hier hatten wir nun das Glück, einen fotoerfahrenen Sitzungs-Teilnehmer befragen zu können. Wir kamen dann zu dem Schluß, daß wir Tageslicht benötigen und einen natürlichen Hintergrund suchen wollen. Diesen fanden wir nun am 20.03.04 in der Nähe des Kaltbrunnweiheres. Dort trafen sich alle Kandidaten um 13 Uhr 30 zum Fototermin mit Herrn Korpas.

Zu guter Letzt mußte noch ein nächster Termin gefunden werden, bei welchem ausschließlich die Flyer-Gestaltung bearbeitet werden soll.

Man war sich schnell einig, daß hierzu nur der 26.03.04 (also Freitag) in Frage kommt. Wir treffen uns dann am Freitag Abend um 20 Uhr bei Klaus Grüb.